SLAJD 1

Meine Damen und Herren. Ich begrüße Sie herzlich zu meiner Präsentation.

Mein Name ist Aneta Gazda und ich möchte heute eine kleine Präsentation machen. Mein heutiges Thema ist **die Firma Schwarzkopf**.

**Schwarzkopf ist eine Dachmarke** des Henkel-Konzerns, unter der verschiedene Haarkosmetikmarken des Unternehmensbereichs Beauty Care zusammengefasst sind.

SLAJD 2

Agenda:

Zuerst möchte ich Ihnen vorstellen, wer Hans Schwarzkopf war.

Dann erzähle ich Ihnen von dem Geschäft und von den ersten Shampoos.

Ich werde auch die weitere Geschichte des Unternehmens darstellen.

Ich werde das Logo und die Marke besprechen

Zum Schluss spreche Ich über die Henkel-Gruppe und ihren Erfolg.

SLAJD 3

So, jetzt fange ich an.

Hans Schwarzkopf war ein deutscher Chemiker, Unternehmer und Erfinder. Die Marke Schwarzkopf geht auf ihn zurück.

SLAJD 4

Hans Schwarzkopf eröffnete im Jahr 1898 an der Passauer Straße in Berlin-Charlottenburg eine „Farben-, Drogen- und Parfümeriehandlung“. Hier sehen Sie wie dieser Laden aussah.

Eine Kundin hatte im England ein Haarwaschmittel in Pulverform kennengelernt und wünschte, dass er es ihr bestelle. Schwarzkopf vertröstete sie mehrmals, bis sie eines Tages nicht mehr erschien. Stattdessen kam er auf die Idee, selbst ein solches Produkt zu entwickeln.

SLAJD 5

Der nächste Punkt sind die ersten Shampoos.

Schwarzkopf suchte nach einer besseren Lösung für die Haarwäsche als die bisher üblichen teuren Öle und groben Seifen.

Nach mehrjähriger Entwicklungsarbeit brachte er im Jahr 1904 ein Shampoo in Pulverform auf den Markt. Es kostete pro Tüte (für eine Behandlung) 20 Pfennige, wurde in Wasser aufgelöst und erwies sich in der Bequemlichkeit allen damals erhältlichen Haarwaschseifen als überlegen.

Im Jahr 1927 brachte Hans Schwarzkopf ersten flüssigen Haarwaschmittels auf dem europäischen Markt.

SLAJD 6

weitere Geschichte

1933 - Hans Schwarzkopf erfindet "Onalkal", das weltweit erste alkalifreie Shampoo.

1947 - Die erste kalte Dauerwelle ermöglicht den Frauen, das Haar permanent zu wellen, ohne es auf fast 100 Grad erhitzen zu müssen.

1949 - Schwarzkopf bringt mit der „Schauma Creme-Schaumpon“ in einer Metall-Tube ein Produkt auf den deutschen Markt

1955 – Das erste Haarspray, "Taft", kommt auf den Markt. Das Wort "taften" als Synonym für "das Haar mit Haarspray besprühen" gehört zum allgemeinen Sprachgebrauch im Deutschland des "Wirtschaftswunders".

1995 - Henkel kauft Schwarzkopf und wird mit einem Schlag zu einem der führenden europäischen Anbieter im Bereich Haarkosmetik.

1998 - Im Jubiläumsjahr gibt es eine bahnbrechende Erfindung: Re-Nature ist die erste selbstpigmentierende Haarfarbe für graues Haar, die den natürlichen Haarton zurückbringt.

SLAJD 7

Ich komme jetzt zum Firmenlogo.

Das Logo zeigt einen schwarzen Kopf mit dem Schriftzug Schwarzkopf.

Die Marke Schwarzkopf steht seit über 120 Jahren für Qualität, Kompetenz und Innovation in der Haarkosmetik und gehört heute weltweit zu den drei größten Marken in diesem Bereich

Innovation, Zuverlässigkeit, Qualität, Vertrauen und Kompetenz - dies sind die Werte, auf denen sich Unternehmen entwickelt.

SLAJD 8

Die Schwarzkopf-Marken sind in die Bereiche Retail (Endverbrauchergeschäft) und Professional (Friseurgeschäft) unterteilt.

Der Retail-Bereich richtet sich an Endverbraucher und besteht aus Haarpflege-, Styling- und Haarfärbeprodukten. Z.B. Poly, Taft, Seborin, Syoss, Gliss Kur, Got2B gehören zu diesem Bereich.

Der Professional-Bereich richtet sich an Friseure und Stylisten. Z.B. Igora Royal, Igora Botanic, OSIS, Seah, Essensity gehören zu diesem Bereich.

SLAJD 9

Der nächste Punkt ist Henkel-Konzern.

Im Jahr 1995 übernahm der Düsseldorfer Henkel-Konzern das Unternehmen von der Familie Schwarzkopf. Henkel ist weltweit mit führenden Innovationen, Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern tätig: Klebstoff-Technologien, Schönheitspflege und Wasch- und Reinigungsmittel.

SLAJD 10

Schwarzkopf ist Teil des Henkel-Konzerns, deshalb wollte ich einige Erfolge des Konzerns vorstellen.

- Henkel ist in mehr als 75 Ländern aktiv.

- Henkel beschäftigt weltweit mehr als 52 000 Menschen.

- 34,7% des Henkel Managements sind Frau.

- 85% Mitarbeiter arbeiten außerhalb Deutschland.

- In den Letzten 5 Jahren hat Henkel über 40 Millionen € an soziale Projekte gespendet.

Das ist alles. Ich hoffe, dass Sie durch meine Präsentation etwas Neues erfahren haben.

SLAJD 11

Ich habe einige Fragen an die Gruppe.

- Was hat Hans Schwarzkopf erfunden?

- Was steckt im Schwarzkopf-Logo?

- Was ist die Lösung für den Rebus?

H~~aar~~e + n~~ull~~ + Kel~~chglas~~ = HENKEL